Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den 15. Mai erschien in ber um tath. Interessen hochverbienten Buchhanblung Opit in Mannsborf (Böhmen) die erste Rummer der Turnzeitung derchristlich-deutschen Turnerschaft Desterreichs. Schristleiter ist Herr Dr. A. Herzig, Arzt in Georgswalde. Sie erscheint monatlich und tostet 2 Kronen jährlich. Das ist die fraftigste Antwort gegen gewisse Bestrebungen in vielen Turnvereinen. Die Oesterreicher erwachen in der Richtung vor uns Schweizern.

13. Solland. Auf 243 Universitätsprofessoren trifft es bermalen 4 Ratholiten, 35% ber Bevölferung sind katholisch. Das Unikum stellt sich also: Utrecht 42 Professoren (1 Katholis), Amsterdam 50 (1 K.), Delst 53 (1 K.), Beyden 59 (kein R.) und Groningen 38 (kein R.). Toleranz und Gerecktigkeit

bes Liberalismus!

-11

Titeratuy.

Briefe und amtliche Schriftnuche im bürgerlichen Leben und Amtevertehr bes Lehrers von Steckel, Seminarlehrer. Preis 1,40 Mf. Salle, Pabag.

Verlag von Hermann Schroedel. 1908.

Die theoretischen Erörterungen über ben Brief (benen sosort auch die praktische Anwendung in Form eines Musters folgt) sind für den Lehrer der Oberstuse und der Fortbildungsstuse sehr belehrend und instruktiv. Der zweite Teil — hauptsächlich der briefliche Verkehr des Lehrers mit den vorgesetzten Behörden behandelnd — ist zwar für deutsche Verhältnisse zugeschnitten, aber nichts desto weniger auch für uns, speziell jüngere Lehrer, des Studiums wert, kommt es ja nicht selten vor, daß eben aus den Seminarien ausgetretene Abiturienten sich in brieflichen Verkehr mit den Behörden recht "ungelenk" benehmen und zwar nicht sowohl des Inhaltes als ter Form wegen. —

Tierbetrachtungen mit besonderer Hervorhebung der Beziehungen zwischen Körperbau und Lebensweise der Tiere und ihrer Bedeutung für Naturhaushalt und Menschenleben von Friedr, Baade, Seminardirektor. Elfte Auflage. 216 Originalabbildungen. Preis 3 Mk. 60 Pfg. Halle a. S. Vädag. Verlag von

hermann Schrödel 1908.

Das 324 Seiten umfassende Werk ist für Lehrerbildungkanstalten ein Leitfaden, für Lehrer aber eine willtommene Handreichung. Dem Buche gilt es als vornehmste Aufgabe, den Körperbau und Lebensweise der Tiere und ihre Bedeutung für Naturhaushalt und Menschenleben zu kennzeichnen. Die eingestreuten Bilder sind sauber und schön; die Darstellung der Einzel- wie Gruppen- betrachtungen anziehend und in schöner Sprache gehalten.

—r.

Anfgaben für Naturbeobachtungen von G. Studi, gew. Selundarlehrer. Berlag von A. France, Bern. 50 Fp., bei Bezug von 25 Ex. = 40 Rp.

Seit 1907 schon die zweite Auflage und vom "Schülerheft für Raturbeobachtung" sogar die vierte. Anregend und bildend unter gewissenhafter und sachverständiger Leitung eines wachsamen Lehrers! —

Bahnstat. Fursee. <u>Schönker Landansenthalt.</u> Kanton Lusern.

Schönfter Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle, Solbäder, Touche, Fango-Bäber, tohlenfaure Bäber. Reue fanit. Einrichtungen. Etektr. Licht. Ausgezeichnete heilerfolge bei H 2480 Lz.

Tervosität, Slutarmut, Rhenmatismen, 58

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht, Masslage, Milchturen. Schattige Barkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Benstonspreise. Telephon. Aurarzt: & Süppi. — Eigene Bagen und Automobil. — Prospekte durch Otto Troller-Weingartner.

Vierwaldstättersee SISIKON, Hôtel-Pension Rophaien.

Ausgangspunkt für die Axenstrasse. Sisikon — Tellsplatte — Flüelen 18/4 Std. Von Tellskapelle 25 Min. Mittagessen und Arrangement für Schulen und Gesellschaften. Billige Preise; geräum, Lokalitäten. L. Zwyer-Gisler, propr. H 2540 Lz. 61

Kurhaus und Wasserheilanstalt Duknang

Eröffnet (Station Sirnach St. Thurgan) 600 m ü. M. Eröffnet

Auhiger Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Erfolgreiche Auren, Speziell gegen Blutarmut, Mervenschwäche und Aheumatismen. Schone, nahe gelegene Waldspaziergänge, Ausslüge und Gebirgstouren. Komfortable Zimmer. Gute Küche. Prima Weine. Wasserheilversahren durch warne und kalte Bäder und Douchen. Sool- und kohlensaure Bäder, diätische Kuren. Milchkuren. Massage. Dreimalige Postverbindung mit Station Sirnach. Telephon. Mäßige Preise. Prospette zu Diensten.

Kurarzt: Dr. Etter.

Die Direktion der Auranstalt.

Offene Reallehrerstelle.

Un der tatholischen Rantonerealschule in St. Ballen ift eine Lehrftelle für die mathematisch, naturwiffenschaftlichen Facher auf Beginn bes Berbsttrimeftere neu ju befegen.

Unfangegehalt Fr. 3000 mit jahrlicher Aufbefferung bis jum Maximum von Fr. 4000.

Unmeldungen find unter Beilage des Legrer-Batentes und ber Ausweise über die bisherige Lehrtätigkeit bis jum 21. Juni 1909 an die unterfertigte Ranglei einzureichen.

St. Gallen, den 27. Mai 1909.

5 2403 G 69

Die Ranglei des fath. Administrationsrates.



Haupttreffer 30,000 Fr.

= 250,000 Fr. Gewinne.

am 14. Juli von der 1 Fr. Kirchbau-Lotterie Luzern.

Frau Haller, Luzern. Habe auch Zuger Theaterlose. | Cherle & Ridenbach, Ginfiedela.

DIE CATALYSINE heitt rasch:

Furunkel, Diphterie, INFLUENZA Lungenentzündung, INFLUENZA Infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell u. schon